



VELOBAZE AG

**BÜRO**

Wagistrasse 7  
8952 Schlieren

**TELEFON**

+41 44 773 20 20

**FAX**

+41 44 773 20 22

**E-MAIL**

[hello@velo.com](mailto:hello@velo.com)

**INTERNET**

[www.mtbcycletech.com](http://www.mtbcycletech.com)

Medien Mitteilung 06. August 2009

Brand: MTB CYCLETECH

**NEW** Modell: Oxymoron Ti

Bitte finden Sie im Folgenden als weiteres Highlight zur Eurobike 2009  
News von MTB CYCLETECH für die nächste Saison 2010:

### Oxymoron Ti

Fotos finden sie zum download bereit auf

[http://www.mtbcycletech.com/web/mtb/de/service/media\\_area/press\\_releases.html](http://www.mtbcycletech.com/web/mtb/de/service/media_area/press_releases.html)

oder auf Anfrage bei mir.

Ebenfalls auf unserer website finden Sie Messe-News, Facts und Bilder, u.a.  
zu

- Papalagi 953 stainless
- Opium 7
- Paris deLUXE

Weitere Fragen zu unseren Rädern beantworten wir gerne direkt.

Herzliche Grüsse,

Sabine Krippendorf  
Marketing MTB CYCLETECH

[sabine@velo.com](mailto:sabine@velo.com)

T: +41 31 372 14 65

F: +41 31 372 14 74

M: +41 79 210 88 08



## VELOBAZE AG

### BÜRO

Wagistrasse 7  
8952 Schlieren

### TELEFON

+41 44 773 20 20

### FAX

+41 44 773 20 22

### E-MAIL

[hello@velo.com](mailto:hello@velo.com)

### INTERNET

[www.mtbcycletech.com](http://www.mtbcycletech.com)

## Ewigi Liäbi

**Das Oxymoron, das „schönste Stadtvelo der Schweiz“<sup>1</sup> wird liebevoll verewigt. Damals, in den 90er-Jahren, als „Rennvelo mit Bikerahmen“<sup>2</sup> konzipiert, entwickelte sich das Modell OXYMORON von MTB CYCLETECH auch stückzahlenmässig zum erfolgreichsten und wohl auch meist kopierten Modell.**

**Für die neue Saison 2010 wird das „Kultrad für Trendsetter“ zum „Fahrrad für die Ewigkeit“: Der Designer Butch Gaudy spendierte dem Oxymoron zum 20-jährigen Geburtstag einen Rahmen aus Titan.<sup>3</sup>**

Der Rahmen aus Titan ist praktisch unverwüstlich, hält ewig und passt damit nahtlos in das Konzept der Nachhaltigkeit. Titan ist zwar aufwändig in seiner Gewinnung aus Quarzsand, aber im Gegenzug wird man mit seinen superlativen Eigenschaften mehr als entschädigt: Titan ist extrem fest, extrem steif, extrem dicht, extrem verträglich. Verständlicher ausgedrückt: der Titan-Rohr-Rahmen des OXYMORON Ti von MTB CYCLETECH ist rostfrei, kratzfest, superleicht, stabil, elastisch und komfortabel. Stellt sich die logische Frage: Warum wird denn Titan fast nur in der Hi-Tech-Industrie eingesetzt und nur selten für Fahrradrahmen?

Titan ist nicht einfach und auch nicht überall erhältlich. Titan wird legiert und dies meistens im Auftrag der Medizinal-, Luft-, oder Raumfahrt-Industrie. Das Material unterliegt strengen Auflagen. Für das Oxymoron Ti werden dieselben nahtlos gezogenen Rohre verwendet, wie sie als Druckleitungen im Flugzeugbau eingesetzt werden. Es handelt sich um: Ti3A/2.5V. (Titanlegierung mit 3% Aluminium und 2,5% Vanadium).

Titan ist sehr teuer in der Verarbeitung. Es ist schwierig zu schweissen und fast nicht zu verformen. Wer mit dem Material arbeitet, sollte vorher genau wissen, worauf er sich einlässt. Wer im Rahmenbau noch übt, tut das besser mit Aluminium - mit Titan ist das Ergebnis immer definitiv und Erfahrung macht sich deshalb bezahlt.

Titan hat eine absurd hohe Zugfestigkeit im Vergleich zu allen anderen Materialien, welche im Fahrrad-Rahmenbau eingesetzt werden. Das heisst, das Material lässt sich fast nicht verformen. Versucht man es, gelingt es kaum. Diese Eigenschaft macht sich in der Fahr-Praxis extrem vorteilhaft bemerkbar. Der Rahmen flexiert, er ist weich und elastisch, er ist komfortabler, das spürt man sofort. Er schwingt ganz wenig, aber schaukelt

---

<sup>1</sup> 2007 wählte eine hochkarätige Designer-Jury aus den Bereichen Mode, Architektur und Industriedesign im Auftrag des Velojournal das Modell OXYMORON „mit einem klaren Punktesieg“ zum schönsten Stadtvelo der Schweiz.

<sup>2</sup> In den Neunzigerjahren stellten die Schweizer Bikepioniere MTB CYCLETECH erstmals ein Rennvelo auf 26"-Mountainbike-Räder. Was damals ein Widerspruch (engl. oxymoron) war, gilt heute als etabliertes Trekkingbike.

<sup>3</sup> Weil Butch Gaudy als Mitglied in die if-Design-Award Jury 2009 gewählt wurde, wird das OXYMORON Ti von dieser Bewertung suspendiert.



Velobaze AG  
[www.mtbcycletech.com](http://www.mtbcycletech.com)

sich nicht auf, er schwingt immer sofort zurück. Es ist, als würde man auf einer vorgespannten Feder fahren, die sich nie entspannen kann. Ein Rahmen aus Titan braucht keine zusätzliche Federung, das Material federt.

Bei einem identischen Rahmen aus Stahl, bzw. aus Aluminium hätten wir ungefähr folgende Verhältnisse: Der Titanrahmen wäre etwa gleich stark, halb so steif und halb so schwer wie der Rahmen aus Stahl und er wäre viel steifer und viel stärker und etwa gleich schwer wie der Alurahmen. Der Titanrahmen würde ausserdem vergleichsweise ewig flexen und noch wie neu aussehen, während der Stahlrahmen längst rostet und der Alurahmen oxidiert und ermüdungshalber gebrochen ist.

Das Modell OXYMORON Ti läuft auf 26" Rädern. Sie sind stark, leicht und schnell. Je nach Bereifung ändert sich der Einsatzbereich. Die Rahmengenometrie ist so ausgelegt, dass auch breite Reifen montiert werden können. Dank der Scheibenbremsen sind komplette Räder mit verschiedener Bereifung leicht auszuwechseln. Konkret heisst das, es können anstatt der serienmässig montierten Asphaltreifen auch Reifen wie auf einem Mountainbike aufgezogen werden. Das OXYMORON wird so im Handumdrehen zum geländegängigen Hardtail. Sogar eine Federgabel mit bescheidenem Federweg kann montiert werden. Das Oxymoron Ti kann aber auch mit Träger, Schutzblechen, Ständer und Beleuchtung ausgerüstet werden. Schönes Detail: die Ständermontage ist im Ausfallende integriert.

